



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Département de l'économie, de l'énergie et du territoire
Service de l'agriculture

Departement für Volkswirtschaft, Energie und Raumentwicklung
Dienststelle für Landwirtschaft



P.P.A. 1951 Sion 1

Poste CH SA

Tel.: 027/606.76.00 - Fax: 027/606.76.04

Internet-Site : www.vs.ch/agriculture

Pflanzenschutzmitteilung Nr. 16, vom 14. September 2016

Weinbau

DROSOPHILA SUZUKII

Die Anfangs Woche durchgeführten Kontrollen von 40 sehr anfälligen Parzellen ergab Folgendes:

- Bei 9 Parzellen wurde die Toleranzschwelle überschritten: 5 Dunkelfelder, 2 Garanoir und 2 Gamay;
- 9 Parzellen hatten 1 Eiablage bei 50 kontrollierten Beeren: 4 Gamay, 2 Pinot Noir, 2 Garanoir, 1 Divico;
- 22 Parzellen ohne Eiablage.

Weitere Kontrollen werden zurzeit in Zusammenarbeit mit Vitival ausgeführt; die Ergebnisse werden ab Freitag, 16. September auf unserer Internetseite sowie in der App InfoVS aufgeschaltet sein.

Zusätzlich haben wir zahlreiche Parzellen des Walliser Weinberges besucht, dies auf Anfrage der Produzenten. In den meisten Fällen handelte es sich um die „gewöhnliche“ Essigfäulnis, die von durch Wespen, Vögel usw. verursachten Schäden hervorgerufen wird. Das regelmässige Entfernen von Fäulnisherden in den betroffenen Parzellen reduziert die Attraktivität für die Essigfliegen. Das Anbringen von feinmaschigen Seitennetzen kann für spätreifende Rebsorten in Erwägung gezogen werden.

In einigen Fällen konnten Schäden gefunden werden die direkt der *Drosophila suzukii* zuzusprechen sind. Es handelte sich hierbei um Spezialfälle betreffend der Umgebung und Topographie (Kessellage, Nähe zu Aprikosenplantagen, Waldrand...). Die Mehrheit dieser Parzellen hatten auch im Jahr 2015 Schäden zu beklagen. Bewilligungen zur Behandlung wurden in den befallenen Parzellen erteilt.

HAGELSCHLAG IN VENTHONE UND UMGEBUNG

Die durch den Hagelschlag vom 27. August in Mitleidenschaft gezogenen Parzellen, wurden ein zweites Mal kontrolliert. Erfreulicherweise konnten wir keine Herde von Essigfäulnis in diesen Parzellen finden. Eine einzige Eiablage wurde in 3 von 5 kontrollierten Parzellen ausgemacht. Der Druck ist folglich nicht höher als andernorts.

AKTUELLE LAGE

Die aktuelle Lage des Walliser Weinbergs ist identisch zu jener im Jahr 2015 während des gleichen Reifestadiums der Trauben (30. August 2015). Nur vereinzelte Parzellen benötigen eine Behandlung, unter denen die Mehrheit auch im letzten Jahr eine benötigt haben.

Wir empfehlen Ihnen, die sensiblen Parzellen regelmässig und aufmerksam zu kontrollieren. Falls Notwendig, kann eine Behandlung mit Surround ausgeführt werden.

Wir genehmigen, auf dem ganzen Kantonsgebiet, bei Notwendigkeit, die Anwendung von Surround auf Parzellen mit roten Rebsorten. Auch wenn die Versuche von Agroscope keinen Einfluss auf die Weinqualität aufzeigen, empfehlen wir Ihnen, im Vorfeld den Käufer Ihrer Trauben über die Behandlung in Kenntnis zu setzen.

Die Behandlung mit Insektiziden untersteht der Autorisierung durch die kantonale Dienststelle für Landwirtschaft, im Rahmen der ÖLN- Anforderungen und des Vitiswiss Zertifikats.

REIFUNG DER WICHTIGSTEN REBSORTEN

- Wöchentliche Entwicklung des natürlichen Zuckergehalts in Grad Oechsle (°Oe), des Säuregehalts (g/l) und des Durchschnittsgewichts der Beere (g).
- Durchschnitte der Analyseergebnisse von diesjährigen Stichproben unter Berücksichtigung von repräsentativen regionalen Verteilungen. Der Ertrag pro m² der Parzellen entspricht jenem der Kategorie AOC (I), welcher in der Verordnung über den Rebbau und den Wein vom 17. März 2004 festgesetzt ist.

2016

Datum	PINOT NOIR			CHASSELAS			GAMAY			SYLVANER/RHIN		
	°Oe	g/l	g	°Oe	g/l	g	°Oe	g/l	g	°Oe	g/l	g
06/09	74.7	10.1	1.39	62.2	7.5	2.79	69.8	11.7	1.96	70.0	8.7	1.91
13/09	84.1	8.8	1.42	68.7	6.7	2.81	79.1	10.0	1.97	78.1	7.2	1.95

Detaillierte Resultate sowie einen mehrjährigen Vergleich finden Sie im Internet unter www.vs.ch/landwirtschaft oder via App InfoVS.

Nächste Pflanzenschutzmitteilung am 21. September 2016

KANTONALE DIENSTSTELLE FÜR LANDWIRTSCHAFT - M. Genini